Wiesbadener Tagblatt.

No. 121. Donnerstag den 24. Mai 1860.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 30. Mai l. J. Morgens 10 Uhr und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag werden

I. im Domanialwald Tannenstück I. Theil, Oberförsterei Chausseehaus:
975 Rothtannen-Stämme,
1100 Stück gemischte Wellen;

II. im Tannenstück II. Theil:
485 Stück tannene Gerüsthölzer,
2400 " Hopfenstangen,
4100 " 5 Fuß lange Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird im Tannenstück I. Theil gemacht.

Wiesbaden, den 9. Mai 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
4635 Meister.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. Juni l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanialwald-District Nonnenbuchwald c., Oberförsterei Chausseehaus, aus der Holzfällung pro $18^{50}/_{60}$

14 Stück eichen Stammholz von 559 Cbfß.,
30 " erlen " " 416 Cbfß.,
300 " birkene und aspene Gerüsthölzer von 500 Cbfß.,
21 Klafter gemischtes Holz,
6425 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. Mai 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
4846 Bender.

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. Mai,
Vormittags 9 Uhr,
Mobilienversteigerung 2c. der Erben der verst. Frau Botenmeister Lemp Wittwe von hier, in der Rheinstraße No. 8. (S. Tagbl. 120.)
Vormittags 10 Uhr,
Fortsetzung der Holzversteigerung im Domanial-Walddistrikt Unkenbornshaag, Gemarkung Seitzenhahn, Oberförsterei Chausseehaus.
Holzversteigerung im Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, in den Districten Georgenbornerstück und Christenborn. (S. Tagbl. 117.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Hisgen Eheleute heute Donnerstag, 24. Mai, Morgens 9 Uhr, bestehend in Werkzeuge, Neusilber, Messerstahl, engl. Gußstahl, Drehbank, Schraubstöcke, Schleiferei-Einrichtung, Taschen- u. Federmesser, Scheeren, Bruchbänder 2c. 4491

Auszuleihende Gelder.

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen **2000 fl.** zum Ausleihen bei dem Stadtarmenfonds dahier bereit.

Wiesbaden, den 15. Mai 1860. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 30. April d. J. abgehaltene zweite Immobilienversteigerung in Sachen des Herzoglichen Conscriptionsfonds, Klägers gegen den Deserteur Friedrich Wilhelm Martin Schiebler von hier, Beklagten, ist am 12. d. M. von dem Herzoglichen Justizamte dahier genehmigt worden.

Wiesbaden, den 23. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4847 Coulin.

Mantillen, Sommermäntel,
Spitzen- und Barège-Shawls
empfiehlt **Clemens Schnabel,**
4848 Burgstraße No. 13.

Den 31. Mai.

Ziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptgewinne desselben sind: 14mal fl. **50,000**, 54mal fl. **40,000**, 12mal fl. **35,000**, 23mal fl. **15,000**, 55mal fl. **10,000**, 40mal fl. **5000**, 58mal fl. **4000**, 366mal fl. **2000**, 1944mal fl. **1000**, 1770mal fl. **250**. —

Der geringste Preis, den **mindestens** jedes Obligations-Loos erzielen **muß**, ist **46** fl. oder **26** Thlr. **8** Sgr. Preuß. Cour. — Pläne werden **Jedermann** auf Verlangen **gratis** und **franco** übersandt, ebenso **Ziehungslisten** gleich nach der Ziehung. — Um der **billigsten Bedingungen** und der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen **direct** zu richten an

STIRN & GREIM,
4392 Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
in **Frankfurt a/M.**, Zeil 33.

Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ahrberg, 18. Abdruck) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Skropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle verdorbene Säfte, Blutstockungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten", mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet", unentgeldlich zusenden.

4107 **Dr. F. Kühne** in Braunschweig.

Eröffnung des Schwimmbades
im Nerothal. 4730

Bei Eröffnung der **Garten-Wirthschaft** erlaube ich mir meine billige und reingehaltene Weine, beste Sorte Lagerbier und Aepfelwein nebst meiner Kegelbahn in empfehlende Erinnerung zu bringen.

4849 **Ad. Maurer,** Geisbergweg.

Dieten-Mühle.

Nächsten Montag den 28. Mai
am zweiten Pfingst-Feiertage;
Nachmittags um 4 Uhr:

Grosse Harmonie-Musik,

ausgeführt vom **Musik-Corps** des Herzoglichen **Jäger-Bataillons** zu Biebrich,
unter Leitung des Herrn Director **Schneider.**

Abends: Ball,

wozu freundlichst einladet

68 ***Christoph Moos.***

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in **Glas** und **Porzellan** und macht besonders auf billige Preise aufmerksam. 4207

Clara Diesser, Neugasse 20,

empfiehlt auf die bevorstehenden Pfingstfeiertage sehr gute **Kunsthefe.** 4805

Ein neues **Kanapegestell,** nicht sehr groß, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4810

Die Handels- u. Gewerbeschule dahier

begeht heute das **Frühlings-** und zugleich ihr **achtes Stiftungsfest,** weßhalb der Unterzeichnete seine und seiner Anstalt Freunde, sowie die Angehörigen seiner Schüler für heute Nachmittag um 3½ Uhr auf den Neroberg hiermit freundlichst einladet.

Wiesbaden, 24. Mai 1860. **Dr. J. W. Schirm.** 4850

Fr. Weismüller, Hochstätte No. 12,

empfiehlt alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhen** u. **Stiefeln** in Leder wie in Lasting von den kleinsten bis zu den größten. 4851

Herrn-Strohhüte,

sowie **Herrn-Halsbinden** und **Glace-Handschuhe** empfiehlt in großer Auswahl **Ferd. Miller,** Kirchgasse. 4827

Herrenhalsbinden

in großer Auswahl per Stück 6 — 10 — 24 — 30 Kreuzer
4262 bei **Louis Schröder,** Marktstraße No. 34.

Lagerbier

per Glas 4 kr. **V. Weygandt.** 4852

Kurhessische 40-Thaler-Loose.

Ziehung am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. **56000.** — **14000.** — **7000.** — **3500.** — ꝛc

Originallooſe zum Tagescours und für diese Ziehung à fl. 3. 30 kr. das Stück bei

Hermann Strauss,
4692 untere Webergasse No. 44.

Würtembergerhof. 4853

Vorzügliches Lagerbier.

Frischer **Rheinsalm** und **Rheinkarpfen** bei
J. G. Kugler, Metzgergasse. 4854

Biscuitvorschuß per Kumpf 1 fl. 4 kr.,
Schmelzbutter per Pfund 26 kr.,
Schweizerkäs „ „ 24 kr.,
Limburgerkäs „ „ 12 und 16 kr.
4649 bei **E. Hahn,** Kirchgasse 26.

Honig

gute Qualität per Pfund **16** Kreuzer empfiehlt
4855 **Anton Roth,** Goldgasse 5.

Sonnenberger Chaussee No. 6 ist schöner **Kopfsalat** zu haben. 4856

Marktstraße No. 29 sind gute **Kartoffeln** abzugeben. 4857

Einige Malter **Kartoffeln** sind zu verkaufen Burgstraße No. 12. 4858

Meinen verehrlichen Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich die **Seidenwascherei** ꝛc. nach wie vor fortbetreibe. **Elise Quirein,**
Wiesbaden im Mai 1860. Ellenbogengasse No. 10. 4859

Nicht zu übersehen!

Caffe 30, 31, 32, 33, 34, 35 und 36 kr. per Pfund,
Melis à 18, 19, 20, 21 und 22 kr. per Pfund,
feinsten **Biscuit Vorschuß** 1 fl. per Kumpf,
Schmelzbutter 27 kr. per Pfund,
guten **Limburger Käs** per Pfund 16 kr.,
täglich frische **Butter** und **Eier** zum Marktpreis
173 empfiehlt **P. Koch**, Metzgergasse No. 18.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, empfiehlt sich im **Anfertigen** von neuen, sowie im **Ausbessern** und **Aendern** von **Herrnkleidern.** Auch kauft er getragene Herrnkleider. 3927

Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten **Holz** vorräthig, besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern-** und **Pappelholz-Dielen** in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main-** und **Rheinborde, Dielen, Sparn** und **Latten** zu den billigsten Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne** und **Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

1500 **Anton Dochnahl.**

Gants Jouvin

in neuer Sendung empfiehlt

4860 ***Clemens Schnabel.***

Badhosen in allen Größen bei
4861 **A. Sebastian,** vorm. Kunkler, Langgasse 14.

Bei **August Faust** in der Schwalbacherstraße No. 5 ist ½ Morgen schöner ewiger **Klee** zu verkaufen. 4862

Ein Stück ewiger **Klee** nahe der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Saalgasse No. 18. 4863

Bei **J. Bär** in der Kirchgasse sind ¾ Morgen **ewiger Klee** zu verkaufen. 4864

Metzgergasse No. 31 ist ein **Acker** mit deutschem Klee, ganz nahe an der Stadt, zu verkaufen. 4825

¾ Morgen **ewiger Klee**, am Bierstadter Weg gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 17. 4823

Bei Fr. Etz am Dotzheimer Weg sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824

Chapagner-Flaschen werden stets gekauft von **J. B. Hartmann.** 4364

Prima Schmelzbutter

per Pfund 27 kr, bei Abnahme von Kübeln billiger,
4803 bei **Otto Schellenberg.** Marktstr. 48.

Süße saftige Orangen

sind wieder angekommen bei
4865 **Chr. Nitzel Wittwe.**

Nouveautés

in **Herrenbinden** in großer Auswahl bei
4866 ***Clemens Schnabel.***

Es sucht Jemand für seinen Sohn **eine schon bestehende gute Wirthschaft.**
Frankirte Briefe bis zum 1. October erbittet man unter der Adresse **Adolph Christian B.** poste restante, **Coblenz.** 4867

Wegen Aufgabe meiner Müllerei verkaufe ich sämmtliche **Mühlgeräthschaften,** darunter ein fast noch neues Wasserrad von 14 Fuß Gefäll, Wellbaum, und 3 vorzügliche Mühlsteine.
Wiesbaden, den 23. Mai 1860. **J. Rosenthal.** 4868

Die alleinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik von

„Wittekop & Comp. in Braunschweig"

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.
3243 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 17.

Eine **Spitzhündin** oder **Rauhpinscherhündin,** nicht jünger als 5 Monate und nicht älter als 7 Monate, wird zu kaufen gesucht bei
Förster Wehnert in Schierstein. 4822

Oberwebergasse No. 29 sind neue nußbaum-polirte **Bettstellen,** 6 nußbaum-polirte **Bretterstühle** und eine **Schreibkommode** zu verkaufen. Auch ist daselbst ein kühler **Keller** zu vermiethen. 4562

Ein großer nußbaumener **Secretair** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4869

Ein 6octaviger Wiener **Mahagoni-Flügel** ist zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4770

Mehrere **Häuser** in guter Lage, sowie einige große und kleine **Capitalien** sind abzugeben durch **S. Herxheimer.** 4795

Ein **Tafelclavier** für Kinder ist zu vermiethen Graben No. 12. 4870

Echte Rasse junge **Rattenpinscher** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4814

Lilionese per Flasche 1 fl. 45 kr., halbe Flasche 1 fl. 10 kr.,
Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.,
Barterzeugungs-Pomade à Dose 1 fl. 45 kr.
aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei
4118 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur in Wiesbaden.

Am Himmelfahrtstage wurde auf dem Neroberg ein goldnes **Armband** gefunden. Die Eigenthümerin kann dasselbe bei Georg Plümer, Eck des Geisbergwegs und der Kapellenstraße in Empfang nehmen.

Auch sind daselbst 6 neue kirschbaum-polirte **Bretterstzstühle** billig zu verkaufen. 4871

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4872

Stellen-Gesuche.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4514

Ein gebildetes Frauenzimmer, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle auf Johanni. Näheres in der Exped. d. Bl. 4616

Eine tüchtige reinliche Köchin, welche die feinere Küche durchaus versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 4842

Eine gute Köchin wird bei eine Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped. 4678

Ein anständiges Mädchen, welches serviren und frisiren kann, sowie in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, ziemlich französisch spricht und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 4873

Ein braves solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, und alle Hausarbeit versteht, sowie mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4874

Es wird ein Mädchen gesucht, welches etwas waschen kann, bei Frau Schmiedemeister Matthias Hoßfeld in Schlangenbad. 4875

Es wird ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen und bügeln kann, sich aller Hausarbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4876

Ein Mädchen, welches aus einer anständigen Familie ist, wünscht eine Stelle als Köchin, bei Kindern, oder als Hausmädchen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4877

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 4878

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden und kann gleich eingehen. Näheres Exped. 4879

Ein Mädchen, das in allen feinen Handarbeiten und in der Hausarbeit erfahren ist sucht eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4880

Ein anständiges sehr gut empfohlenes Haus- oder Zimmermädchen, welches seither nur bei vornehmen Herrschaften conditionirte und alle erforderlichen Kenntnisse besitzt, bescheidene Ansprüche macht und zu Anfang Juni eintreten kann, sucht eine passende Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 4881

Eine Köchin und ein Laufbursche werden sogleich gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4882

Ein wohlerzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4581

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei
H. Seyfried, Posamentier. 4789

Ein Kellner-Lehrling wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 4883

Ein gut qualificirter Krankenwärter mit den besten Zeugnissen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle und würde auch eine solche, da er in allen andern Arbeiten wohl erfahren ist, als Bedienter oder Hausbursche annehmen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von
4884 G. Deucker, Langgasse No. 47.

Friedrichstraße No. 35 kann ein solides Mädchen Schlafstelle haben; auch ist ein **Kleiderschrank** und sonst verschiedener Möbel abzugeben. 4891

Biebricher Chaussee No. 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4885

Große Burgstraße No. 4 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 4886

Zu vermiethen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Sonnenberger Chaussee No. 6 ist die Bel-Etage, wie auch das kleine Haus, möblirt zu vermiethen 4887

Taunusstraße sind 3—4 möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4888

Unterwebergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 4889

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn monat- oder jahrweise zu vermiethen, auf Verlangen wird auch der Tisch gegeben. Näheres in der Exped. 4222

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dotzheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermiethen. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dotzheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermiethen. Friedrich Meinecke. 4778

In der Nähe des Kursaals ist ein **Landhaus**, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche ꝛc., alles vollständig und elegant möblirt, auf den **1ten Juni** zu vermiethen. 269
Näheres bei *C. Leyendecker & Comp.*

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Emilie Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.